

Mobilitätskonzept für Aßling mit den Ortsteilen

Das Leitbild der Gemeinde Aßling fordert im Bereich Mobilität und Verkehr: “Die Gemeinde Aßling stellt bei allen Entscheidungen die Lebensqualität und die Sicherheit aller Aßlinger Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt.“

Ziele:

- > Mehr Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- > Höhere Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer um PKW-Fahrten zu ersetzen
- > Mobilität für alle / Barrierefreiheit
- > Aufwertung der Ortskerne sowohl optisch als auch funktional

Umsetzung:

1. **Information** über die rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten
2. **Bürgerbeteiligung** z.B. Arbeitsgruppe aus Fachleuten, Gemeinderat, Bürgerinnen und Bürger, Schule und Interessensgruppen
3. **Prioritätenliste:** Die baulichen Maßnahmen werden in einer Prioritätenliste für die Verkehrsinfrastruktur gesammelt. Dabei besitzen Sicherheitsaspekte die höchste Priorität. Die konkreten Maßnahmen werden dem Gemeinderat zum Beschluß vorgelegt.

Konkrete Maßnahmen siehe:

- > Protokoll der Begehung des Agenda-Seniorenarbeitskreises 2013
- > Protokoll der Verkehrsbegehung mit der Behindertenbeauftragten 2006
- > Protokoll der Verkehrsschau mit dem Landratsamt und der Polizei 2007
- > Vorschläge von Herrn Methner ADFC zum Radnetz 2008
- > Diplomarbeit: „Umstrukturierung von Staatstraßen in Ortsdurchfahrten – Alternativen zur Ortsumgehung“ Florian Müller, 2010

Anmerkung / Randbedingungen:

- > Sollen Verbesserungen beim ÖPNV Teil des Konzeptes sein?
- > Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? (Städtebauförderung, sonstige Zuschüsse, Straßenausbausatzung?!)
- > Die Verkehrssituation wird sich in Aßling verändern. Darauf muss in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden mit z.B. einer Verkehrsvermeidungsstrategie reagiert werden.